



GHS Bilderstöckchen

Reutlinger Straße 49
50739 Köln (Bilderstöckchen)

Ruf: 0221/33 75 924 - 0
E-Mail: 140867@schule.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine Schülerin/ mein Schüler hat die Möglichkeit bei Ihnen ein Betriebspraktikum durchzuführen. Für Ihre Mühe möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Ich hoffe, dass das Praktikum möglichst reibungslos verläuft, und dass sie/ er Ihnen eine Unterstützung sein kann.

Sollte dennoch etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen, möchte ich Sie bitten mich in der Schule anzurufen. Die Telefonnummer lautet 0221 / 3375924-0.

Dieses Anschreiben ist Teil einer Praktikumsmappe. Die Schülerin/ der Schüler soll Ihnen die gesamte Mappe zeigen. Wenn Ihre Zeit es zulässt, wäre es aus meiner Sicht sinnvoll, wenn Sie die Jugendliche/ den Jugendlichen beim Führen dieser Mappe unterstützen würden.

Zu Beginn des Praktikums werde ich Sie kontaktieren, um den Ablauf des Praktikums zu begleiten. In der Regel werde ich Sie auch persönlich im Betrieb besuchen, um mich über die Fortschritte der Schülerin / des Schülers zu informieren.

Zum Abschluss des Praktikums benötigen unsere Schülerinnen und Schüler ein Praktikumszeugnis. Am Ende dieser Mappe finden Sie einen Vordruck, den Sie einfach ausfüllen können. Selbstverständlich ist es mir auch recht, wenn Sie hierbei ihr eigenes Format einsetzen.

Zum Schluss möchten ich Sie bitten unserer Schule zu helfen. Wir versuchen ständig uns zu verbessern und würden gerne wissen, wie Sie die Zusammenarbeit mit uns empfunden haben. Dazu haben ich einen Fragebogen beigelegt, den Sie ausfüllen können, wenn Sie Zeit dazu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrer/-in

Vom Betrieb auszufüllen.

Um uns zu helfen das Betriebspraktikum an unserer Schule zu verbessern, bitten wir Sie um die Beantwortung einiger weniger Fragen:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

		Stimme voll zu	Stimme zum Teil zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu
1	Die Zusammenarbeit mit der Schule war angenehm.				
2	Die Lehrerin/ der Lehrer hat sich für seine Schülerin/ seinen Schüler ausreichend Zeit genommen.				
3	Die Praktikumsmappe ist sinnvoll gestaltet.				
4	Die Schülerin/ der Schüler war durch die Schule gut auf sein Praktikum vorbereitet.				
5	Mir war klar, welche Erwartungen die Schule während des Praktikums an mich stellt.				
6	Ich würde wieder einen Praktikumsplatz an Schüler der Hauptschule Reutlinger Straße vergeben.				

An der Hauptschule Bilderstöckchen findet für Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe ein Langzeitpraktikum statt.

Dabei arbeitet die Schülerin/ der Schüler über einen langen Zeitraum immer dienstags im Betrieb.

- Ich bin prinzipiell bereit einer Schülerin/ einem Schüler einen Platz für ein solches Langzeitpraktikum anzubieten.
- Unser Betrieb stellt prinzipiell Auszubildende ein.
- Unser Betrieb sucht im Moment Auszubildende.



Praktikumsmappe

von

Klasse: _____

Praktikumszeitraum: _____

Praktikumsberuf: _____

Name des Betriebes _____

Anschrift des Betriebes : _____

Ansprechpartner im Betrieb: _____

Telefonnummer: _____

Lehrer: _____

Telefonnummer: _____

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis
2. Informationen
 - 2.1. Verhalten im Krankheitsfall
3. Vor dem Praktikum
 - 3.1. Überlegungen vor dem Praktikum
 - 3.2. Vorbereitung des Praktikumsberuf
4. Während des Praktikums
 - 4.1. Betriebserkundung
 - 4.2. Arbeitsplatzerkundung
 - 4.3. Berufsfelderkundung
 - 4.4. Tagesberichte
 - 4.5. Wochenberichte
 - 4.6. Eine Tätigkeit genau beschreiben
5. Nach dem Praktikums
 - 5.1. Fazit
 - 5.2. Fremdeinschätzung
 - 5.3. Selbsteinschätzung
6. Anlagen
 - 6.1. Bewerbungsschreiben
 - 6.2. Lebenslauf
 - 6.3. Praktikumszeugnis

2. Informationen

2.1. Verhalten im Krankheitsfall

Im Krankheitsfall musst du bitte unbedingt an zwei Stellen anrufen:

1. In der Schule
Die Telefonnummer der Schule lautet 0221 / 337592-40
2. In deinem Betrieb
Melde dich so **schnell wie möglich** in deinem Betrieb. Normalerweise sollte das vor Beginn deiner Arbeitszeit möglich sein. Wenn du zum Arzt gehst solltest du dich auf jeden Fall vorher krankmelden.

2.2. Praktikum

Als Praktikant wirst du normalerweise nicht bezahlt. Es wird aber auch nicht erwartet, dass du etwas kannst. Dein Chef kann sich niemals darauf verlassen, dass deine Arbeit richtig ausgeführt wird. Deshalb ist es normal, dass du im Praktikum nicht alle Tätigkeiten ausüben darfst. Es werden dir wahrscheinlich Aufgaben gegeben, die keiner gerne erledigt. Du solltest diese Aufgaben sorgfältig übernehmen und davon ausgehen, dass die Angestellten und der Chef es bemerken, wenn du fleißig bist.

Wenn du unzufrieden bist, dann halte zumindest so lange durch, bis du mit deinem Lehrer gesprochen hast. Du solltest dich möglichst niemals beschweren. Wenn es gar nicht anders geht, dann achte auf deine Umgangsformen gegenüber den Mitarbeitern. Denke daran, dass du entlassen werden kannst – und dass der Chef dies jederzeit ohne dich vorzuwarnen tun kann. Sei pünktlich! Sei freundlich! Sei hilfsbereit! Sei fleißig!

Am Ende des Praktikums wirst du ein Zeugnis von dem Betrieb bekommen. Bewahre es gut auf. Es ist in zukünftigen Bewerbungen wichtig.

4.1. Betriebserkundung

Wann wurde der Betrieb gegründet? _____

Wie viele Mitarbeiter hat der Betrieb? _____

Gibt es mehrere Abteilungen? Welche?

Kann man in dem Betrieb eine Ausbildung machen? In welchem Beruf?

Was wird hergestellt bzw. woran arbeitet man?

Welche Abteilungen kommen im Betrieb vor? Wie werden diese bezeichnet? (Im Kindergarten gibt es „Gruppen“, im Krankenhaus „Stationen“, etc.)

Hat man in dem Betrieb mit Computern zu tun? Wo?

Wie kann man den Betrieb gut erreichen? (Auto, Straßenbahn, zu Fuß, ...)

Wird mit anderen Betrieben zusammengearbeitet?

Gibt es Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter?

Kann man im Betrieb etwas zu essen kaufen?

4.2. Arbeitsplatzerkundung

Fotografiere deinen Arbeitsplatz. Wenn du nicht fotografieren darfst, dann zeichne einen Grundriss deines Arbeitsplatzes.

4.3. Berufsfelderkundung

Beschreibe die Tätigkeiten, die für deinen Beruf typisch sind.

Welche Voraussetzungen braucht man für diesen Beruf?

Fehlen dir Voraussetzungen für diesen Beruf? Welche?

Wie viel verdient man während der Ausbildung?

Welche Zukunftsaussichten hat der Beruf?

Ist der Beruf körperlich anstrengend?

Welche geistigen Anforderungen stellt der Beruf? (Muss man z.B. besonders kreativ sein oder sehr auf seine Ausdrucksweise achten, muss man gut schreiben, rechnen oder zeichnen können, etc.) Wirst du allen Anforderungen gerecht?

Welche sozialen Anforderungen werden gestellt? (Pünktlichkeit, Umgangsform, Kontaktfreude, Geduld, etc.) Wirst du allen Anforderungen gerecht?

Gibt es besondere Gefahren?

Mit welchen Werkzeugen oder Maschinen wird gearbeitet?

Mit welchen Materialien wird gearbeitet?

4.5. Wochenberichte

1. Woche: Notiere in Stichworten, was du an jedem einzelnen Tag getan hast.

Tag 1: Montag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 2: Dienstag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 3: Mittwoch, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 4: Donnerstag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 5: Freitag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Unterschrift Praktikant

Unterschrift Praktikumsleiter

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift

2. Woche : Notiere in Stichworten, was du an jedem einzelnen Tag getan hast.

Tag 6: Montag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 7: Dienstag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 8: Mittwoch, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 9: Donnerstag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 10: Freitag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Unterschrift Praktikant

Unterschrift Praktikumsleiter

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

3. Woche: Notiere in Stichworten, was du an jedem einzelnen Tag getan hast.

Tag 11: Montag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 12: Dienstag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 13: Mittwoch, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 14: Donnerstag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Tag 15: Freitag, den _____ von _____ bis _____ Uhr

Unterschrift Praktikant

Datum Unterschrift

Unterschrift Praktikumsleiter

Datum Unterschrift

6 Anlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Praktikumszeugnis
- Zeugnis

Praktikumszeugnis

Teilnehmer/-in	Zeitraum
Betrieb	Ausbildungsberuf/ Tätigkeitswunsch

Bitte kreuzen Sie nachfolgend an (++: trifft in besonderem Maße zu, +: trifft gut zu, o: trifft nicht immer/durchschnittlich zu, -: trifft nicht zu):

Personalkompetenz

Anforderungen	++	+	o	-	Bemerkungen
Arbeitsplanung und -organisation Der Praktikant kann vorgegebene Tätigkeiten weitgehend selbständig planen und einteilen.					
Einstellung zur Arbeit ... ist stets auf gute Leistungen bedacht, zeigt gleichmäßig guten Einsatz.					
Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit ... ist konzentriert, aufmerksam bei der Sache, nicht ablenkbar, hat ein gutes Erinnerungsvermögen.					
Arbeitsmenge ... führt Aufträge innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens aus.					
Arbeitsgüte ... arbeitet zuverlässig und macht kaum Fehler.					
Ergebnisorientierung ... kennt die aufgabenspezifischen Anforderungen und kann sie zielorientiert anwenden.					
Verstehen von Unterweisungen und Aufträgen ... erkennt Zusammenhänge, Sinn für Wesentliches.					

Sozialkompetenz

Anforderungen	++	+	o	-	Bemerkungen
Kommunikationsfähigkeit ... ist aktiv in Gesprächen, nimmt Anregungen auf, klar in Formulierung und Argumentation.					
Verhalten gegenüber Vorgesetzten ... ist bereit und fähig, sich konstruktiv mit Vorschlägen und Kritik auseinander zu setzen.					
Teamfähigkeit ... zeigt Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen.					
Zuverlässigkeit Kontrollen sind kaum erforderlich.					
Umgangsformen ... ist entgegenkommend, kontaktfähig; hat eine freundliche und verbindliche Art.					

Gesamteindruck

Ich empfehle _____ sich in diesem Berufsfeld um eine Ausbildung zu bewerben.

Ort, Datum

Teilnehmer / -in

Betrieb/ Anleiter